

**Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen**

Aidlingen, den 30.08.2023

**Wirtschafts-Antrag zur Generierung neuer Einnahmen**

Sehr geehrter Herr Fauth,

die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** stellt zur Generierung zusätzlicher Einnahmen und zur Entlastung unseres Haushaltes folgenden Antrag zur Behandlung im Gemeinderat:

1. Prüfung, ob sich (weitere) PV-Anlagen neben / auf dem Gelände der Kläranlage bzw. des Wasserwerkes realisieren lassen. Aufgrund des hohen Eigenverbrauchs der Einrichtungen ist hier mit einem schnellen „Return of Invest“ und damit einer Entlastung der Haushalte der Eigenbetriebe zu rechnen.
2. Im Rahmen der laufenden Planung proaktive Diskussion mit der Region, um auf Aidlinger Gemarkung Freifeld-PV- Anlagen realisieren zu können (zusammen mit einem Investor). Hierbei leistete der Projektausschuss schon wertvolle Vorarbeit. Die mit Prio. 1 bewertete Fläche befindet sich überwiegend im kommunalen Besitz und es lassen sich sowohl Pacht- als auch Gewerbesteuererinnahmen generieren.
3. Aktive Prüfung, wo sich auf Aidlinger Gemarkung, insbesondere auf Flächen im kommunalen Besitz, Windkraftanlagen realisieren lassen. Optionen bieten sich aus unserer Sicht zusammen mit der Gemeinde Grafenau im nördlichen Teil der Gemarkung. Weiterhin soll aktiv geprüft werden, ob die derzeit in der neuen Karte der Region ausgewiesen Schutzzonen (aufgrund von Flugbewegungen) wirklich noch benötigt werden. Auch hier sind pro Anlage nicht unerhebliche Einnahmen zu erwarten. Sofern zukünftige WKAs nahe unserer Gemarkung stehen, haben wir die damit verbundenen optischen Einschränkungen, partizipieren jedoch nur im geringen Maße von den potenziellen Einnahmen.


**Begründung:**

Um auch in Zukunft handlungsfähig zu sein, bzw. handlungsfähiger zu werden oder gar die Nichtgenehmigung des Haushaltes zu verhindern, müssen wir die Einnahmenseite unseres Ergebnishaushaltes verbessern. Hierzu können Einnahmen aus PV und Windkraft einen signifikanten Beitrag leisten.

Eine Windkraftanlage, bzw. 8 ha Freifeld-PV liefern je ca. 8 GWh/Jahr. Das heißt, eine WKA und 8 ha Freifeld-PV decken nominell den Strombedarf der Aidlinger Haushalte (5.200 Haushalte mit Jahresverbrauch von 3.100 kWh. Ca. 2.000 dachgebundene PV-Anlagen (je ca. 50 m<sup>2</sup>) haben einen vergleichbaren Ertrag.

Um die Akzeptanz derartiger Anlagen in der Bürgerschaft zu erhöhen, sind Bürgerbeteiligungen anzustreben.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen